

Beratung für Frauen aus aller Welt

Das Frauenzentrum Bonn feiert sein 15-jähriges Bestehen – Gute Vernetzung

BONN. „Aus dem Pflänzchen ist ein Orchideenbaum geworden“, so beschrieb die Vorsitzende des Internationalen Frauenzentrums Bonn, Noushin Shojaei, die Entwicklung ihres Vereins. Das Frauenzentrum feierte am Samstag 15 Jahre Bildung, Beratung und Begegnung in Bonn.

Vor 15 Jahren fing alles als Idee an, die damals schnell in ein Radio, Bildungsangebote und sogar ein kleines Café umgesetzt wurde. Heute ist das Internationale Frauenzentrum Bonn mit zahlreichen Bonner Institutionen und Vereinen vernetzt und hilft Frauen aller Nationen, in Bonn anzukommen. „Wir alle haben die Ankunft gemeinsam, die Ankunft in einer fremden Stadt, einem fremden Land, oft auch mit einer fremden Sprache“, erzählte Mitbegründerin Constanza Paetau. Im Mittelpunkt stehen deshalb die Beratung für Frauen, die Kontakt suchen – ganz gleich, ob sie aus Lateinamerika, Asien, Afrika oder auch Deutschland stammen. Daher bietet das Frauenzentrum beispielsweise Gesprächskreise, Sprachkurse, gesellige Veranstaltungen oder auch Kurse zu



15 Jahr Frauenzentrum in Bonn – die „Geburtsfeier“ wurde von einer Tanzperformance begleitet. (Foto: Martin Magunia)

Yoga, kreativem Schreiben oder Nähen an. Gleichzeitig gibt es aber auch psychologische und rechtliche Beratungsangebote.

„Mittlerweile sind wir wirklich gut vernetzt und sehr aktiv“, meinte Shojaei. Dieses Netzwerk und die Frauenpo-

wer des Vereins lobten auch die bekanntesten Gäste, die zur Jubiläumsfeier des Vereins kamen, wie beispielsweise Bundestagsabgeordneter Ulrich Kelber (SPD), Bürgermeisterin Angelica Maria Kappel (Die Grünen) und Integrationsbeauftragte Coletta Manemann.

Doch obwohl die Rahmenbedingungen in den letzten 15 Jahren nahezu gleich geblieben seien, gebe es heute noch mehr Konfliktpotenzial, betonte Paetau. Deshalb solle es noch viele Jahre weitergehen mit dem Frauenzentrum. Doch die Frauen seien diejenigen,

die den Verein tragen, weshalb es immer wichtig sei, aktive Mitglieder zu haben, ergänzte Shojaei. Wer Interesse hat, sich im Frauenzentrum zu engagieren, kann sich im Internet unter www.ifzbonn.de oder per Telefon unter (02 28) 96 52 465 informieren. (sms)